



GZ: ST237/2022-1

Stallhofen, am 05.01.2022

## **Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung**

**Errichtung eines Zu- und Umbaues (Dachgeschossausbau) beim bestehenden Einfamilienwohnhaus sowie die Errichtung eines überdachten KfZ-Abstellplatzes, Errichtung von Einfriedungen und Herstellung einer Geländeänderung**

Mit der Eingabe vom **27.09.2021** haben **Frau Michelle Hemmer, 8152 Stallhofen, Bernau 7/1** und **Herr Gregor Dolnicar, 8152 Stallhofen, Bernau 7/1** um die Bewilligung zur Errichtung oben angeführter Bauvorhaben gemäß § 22 Abs. 6 des Steiermärkischen Baugesetzes auf dem Grundstück Nr.: 278/2 der Katastralgemeinde Stallhofen angesucht.

Die Verhandlung mit Ortsaugenschein wird für

**Dienstag, den 25.01.2022**

mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle (8152 Stallhofen, Stallhofen 237)

um ca. **10:00 Uhr** anberaunt.

Rechtsgrundlagen: §§ 22 Abs. 6, 24, 25, 26 und 27 des Steiermärkischen Baugesetz (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, i.d.g.F. LGBl. Nr. 75/2015

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG i.d.g.F. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG i.d.g.F. (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstige Beteiligte werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten ist der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken!

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

*Franz Feirer eh.*